

Pressemitteilung

Hilders, 22.06. 2021

Von der Uni in die Rhön

- **Rosina Weber und Tobias Möller absolvieren das Umweltpraktikum beim Verein Natur- und Lebensraum Rhön**
- **Commerzbank unterstützt das Projekt seit 1994**
- **Auch 2022 wieder zwei Praktikumsplätze zu vergeben**

Bergwiesen schützen statt für die Uni büffeln: Seit Mitte April absolviert Rosina Weber ein dreimonatiges Umweltpraktikum beim Verein Natur- und Lebensraum Rhön (VNLR), dem Förderverein des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön auf hessischer Seite. Mit Tobias Möller steht auch bereits ihr Nachfolger fest: Er wird den VNLR ab August unterstützen. Finanziert und organisiert wird das Umweltpraktikum in der Rhön seit 1994 von der Commerzbank. Deutschlandweit ermöglicht das Projekt Praktika in insgesamt 27 Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten. Die Studierenden unterstützen dabei tatkräftig beim Naturschutz und sammeln praktische Erfahrungen. Damit Rosina Weber und Tobias Möller dabei gut ausgestattet sind, überreichte ihnen Andreas Hose, Marktbereichsleiter der Commerzbank Fulda, je eine Fleecejacke und eine Tasche mit nützlichen Utensilien für den Einsatz in der freien Natur. „Wir freuen uns, das Engagement so vieler Studierender für den Naturschutz zu fördern“, sagt Hose.

Den Traum vom Naturschutz erfüllt

„Hauptsächlich unterstütze ich bei der Entwicklung der Exponate für eine neue Ausstellung zum Biosphärenreservat Rhön“, erzählt Rosina Weber. „Da gibt es zum Beispiel den ‚regionalen Teller‘, der den Umwelt-Fußabdruck eines typischen Rhöner Gerichts mit den gleichen Lebensmitteln aus Übersee vergleicht.“ Die neue Ausstellung wird voraussichtlich im Juli 2021 in der neuen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats in Hilders eröffnet, in der auch der VNLR seinen Sitz hat. „In dem Umweltpraktikum kann ich die Kenntnisse aus meinem Studium in der Praxis anwenden“, sagt Weber. Mit ihrem Studienfach Umweltmanagement hat sie sich einen Traum erfüllt. „Ich habe zuvor bereits Psychologie studiert und im Mathematikum, einem Mitmach-Museum in Gießen, gearbeitet“, erzählt die gebürtige Würzburgerin. Ihr Herz schlug jedoch für den Naturschutz, und so wagte sie den Quereinstieg.

Ihre Erfahrungen aus der Wissenschaftskommunikation passen nun perfekt zu ihrer Aufgabe in der Rhön. Denn komplexe Themen interessant aufzubereiten, ist sie gewohnt – ob bei

mathematischen Themen oder beim Naturschutz. Daneben ist Rosina Weber in das LIFE-Projekt zum Schutz der Rhöner Bergwiesen eingebunden. „Viele Besprechungen finden durch Corona per Videokonferenz statt“, berichtet sie aus ihrem Arbeitsalltag. Doch auch draußen in der Rhön ist die Studentin natürlich unterwegs: „Bei Außeneinsätzen zähle ich zum Beispiel Vögel oder säe Magerrasen ein.“

Hilfe für bedrohte Tier- und Pflanzenarten

Tobias Möller ist schon auf sein Praktikum gespannt. Der gebürtige Petersberger studiert ebenfalls Umweltmanagement an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. „Ich interessiere mich besonders für Hydrologie, Bodenkunde, Biodiversität und Vegetationsökologie, aber auch für Projekt- und Umweltmanagement. Zu all diesen Themen gibt es Projekte im Biosphärenreservat, so dass ich sicher viel lernen kann“, beschreibt Möller seine Motivation. Geplant ist, dass Möller sich in das Rhöner Biodiversitätsprojekt einbringt und bei Artenhilfsprojekten für den Rotmilan und andere bedrohte Tier- und Pflanzenarten unterstützt.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch die Praktikanten“, sagt Martin Kremer, Geschäftsführer des VNLR. „Auch wenn es in den letzten Monaten aufgrund der Corona-Pandemie schwierig war, die Praktikantinnen und Praktikanten umfänglich in die Projekte einzubeziehen, so konnten wir das Angebot doch aufrechterhalten.“ Kremer ist sich sicher, dass die jungen Menschen viele Erfahrungen für das Berufsleben sammeln können. Er betont aber auch, dass das Biosphärenreservat immer wieder von den gut ausgebildeten Studierenden profitiert.

Bewerbung für Umweltpraktika 2022 ab Ende Oktober möglich

Für das kommende Jahr können sich Studierende ab Ende Oktober auf das Umweltpraktikum bewerben. Dann stehen in der Rhön wieder zwei Praktikantenstellen für jeweils drei Monate zur Verfügung. Weitere Informationen zum Praktikum finden Studierende auf der Homepage <https://umweltpraktikum.com>.

Foto (von links): Martin Kremer (VNLR), Rosina Weber, Tobias Möller und Andreas Hose, Marktbereichsleiter der Commerzbank Fulda, im neu entstehenden Ausstellungsbereich in Hilders. / Foto: Mechthild Winheim